

### Rundschreiben I/2008/09

Sehr geehrte Eltern,

zum Schuljahrsbeginn grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihren Kindern und Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr. Ganz besonders freue ich mich, 142 Fünftklässler mit ihren Eltern zum ersten Schultag am Zabergäu-Gymnasium willkommen zu heißen.

Wie häufig zum Schuljahrswechsel gibt es auch dieses Mal zahlreiche Änderungen; über einige wichtige möchte ich Sie in diesem Schreiben informieren.

#### 1) Veränderungen im Kollegium:

Zum Ende letzten Schuljahrs galt es mit **Frau Durst, Frau Spahlinger, Herrn Ickes, Herrn Siegel und Herrn Wennrich** fünf Lehrkräfte aus dem aktiven Dienst zu verabschieden, die über viele Jahre ganze Schülergenerationen an unserer Schule unterrichtet haben. In ihren insgesamt 137,5 Dienstjahren haben sie am Zabergäu-Gymnasium das schulische Leben mitgestaltet und zur Entwicklung der Schule beigetragen. Ihnen danke ich auch an dieser Stelle nochmals für ihre Arbeit und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Außerdem haben uns die ReferendarInnen **Frau Laskowski, Frau Schultheiß, Frau Wiedmann und Herr Neumann** nach bestandener Prüfung verlassen, um an anderen Schulen neue Aufgaben zu übernehmen. **Frau Grauer** erwartet ein Kind und nimmt im Schuljahr 2008/09 eine Babypause. Auch sie haben wir zum Schuljahrsende mit den besten Wünschen verabschiedet.

Die genannten Abgänge, aber auch die Tatsache, dass die Schülerzahl auf ca. 1040 weiter zugenommen hat, machten eine umfangreiche Lehrerzuweisung notwendig, die sich aus verschiedenen Gründen langwierig und schwierig gestaltete.

Zum Schuljahrsbeginn freue ich mich über den Dienstantritt am Zabergäu-Gymnasium von

**Frau Studienassessorin Burkhardt (Musik, Deutsch)**  
**Frau Studienrätin Hertner (Mathematik, Gemeinschaftskunde)**  
**Herrn Oberstudienrat Helmus (Mathematik, evang. Religionslehre)**  
**Frau Lehrerin im Angestelltenverhältnis Dr. Klein-Ilbeck (Latein, Französisch)**  
**Frau Studienassessorin Kraft (Englisch, Französisch)**  
**Frau Studienassessorin Mall (Biologie, Geschichte)**  
**Frau Lehrerin im Angestelltenverhältnis Ott (Deutsch, Biologie)**  
**Frau Studienreferendarin Strobel (Mädchensport, Erdkunde)**  
**Frau Studienrätin Wessel (Deutsch, Französisch)**

Ihnen wünsche ich für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute, insbesondere Erfolg und Freude in der pädagogischen Arbeit an unserer Schule.

#### 2) Neue Unterrichtsorganisation:

Mit Beginn des Schuljahrs 2008/09 tritt eine Neuregelung der Unterrichtsorganisation mit teils geänderten Stunden- und Pausenzeiten in Kraft, die von den zuständigen Gremien

beschlossen wurde. Zugrunde liegen organisatorische Notwendigkeiten ebenso wie pädagogische Überlegungen, Diskussionen und Anregungen, die sich im Zusammenhang mit der Einführung des 8-jährigen Gymnasiums und der Ganztagsbetreuung ergaben. In Anlage 1 ist die neue Unterrichtsorganisation mit Stunden- und Pausenzeiten dargestellt.

### 3) Erweitertes Mensa-Angebot:

Mit Schuljahrsbeginn wird das Mittagessen in der Mensa auch am Mittwoch angeboten und somit eine Anregung nicht zuletzt unserer Mittel- und Oberstufenschüler aufgegriffen. Dass nun für unsere Schüler die Möglichkeit gegeben ist, von Montag bis Donnerstag, also an 4 Tagen der Woche, in der Mensa des Schulzentrums ein vollwertiges, schmackhaftes Mittagessen mit Getränk für nur 3,- Euro einzunehmen, verdanken wir in besonderem Maße den ehrenamtlichen MensahelferInnen, die sich unter Leitung der Fachkraft des Caterers dort engagieren.

In Anbetracht der Ausweitung des Angebotes ist eine Vergrößerung des Mensateams zur Entlastung des einzelnen Helfers/der einzelnen Helferin dringend erwünscht. Falls Sie sich vorstellen können, sich dort einzubringen, melden Sie sich bitte; die „Dienstzeiten“ lassen sich sehr flexibel nach Ihren Wünschen gestalten. Ansprechpartner ist bei der Stadt Brackenheim Herr Armbruster (Tel.: 07135/105137), aber auch mich können Sie gerne dazu anrufen (Tel.: 07135/982911 oder 07135/982912). Scheuen Sie sich nicht; ich kann Ihnen versichern, dass die Arbeit im Mensateam Spaß macht.

Übrigens können Kinder aus einkommensschwächeren Familien ab dem neuen Schuljahr das Mittagessen zum Preis von € 1,- einnehmen. Über die genauen Voraussetzungen dafür erhalten Sie auf der Homepage <http://gbb.sams-on.de> weitere Informationen (Vorsicht: die Adresse enthält kein „www.“!) oder auf der Homepage der Schule [www.zagy.de](http://www.zagy.de), indem Sie auf der ersten Seite im Text den Link „Mittagessen“ anklicken.

### 4) Bilingualer Unterricht in Klasse 9:

In der gültigen Stundentafel des Zabergäu-Gymnasiums ist für die Schüler der Klassen 9 bilingualer Unterricht im Umfang einer Wochenstunde ausgewiesen. Dabei werden Fächer wie Erdkunde, Geschichte, Biologie usw. in der Unterrichtssprache Englisch unterrichtet. Es werden Themen behandelt, die die Bildungspläne als Wahl- oder Zusatzthemen dieser Fächer anbieten bzw. solche, die der Vertiefung oder sinnvollen Erweiterung von Unterrichtsinhalten dienen. Dennoch ist der bilinguale Unterricht keine Ergänzung des regulären Fachunterrichts und wird eigenständig durchgeführt.

Vielfältige Erfahrungen anderer Schulen belegen, dass die Fachinhalte gut angenommen werden und die Sprachkompetenz der Schüler deutlich steigt.

Die Schüler der Klassen 9 werden quartalsweise (je Einheit etwa 10 Schulstunden, als Doppelstunde alle 14 Tage) in vier Fächern auf Englisch unterrichtet. Hier wird selbstständiges Arbeiten und Entdecken sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen im Vordergrund stehen.

Für den bilingualen Zusatzunterricht wird keine Zeugnisnote erteilt, er ist nicht versetzungsrelevant. Dennoch einigen sich die unterrichtenden Lehrer auf eine abgestufte Teilnahmebestätigung im Jahreszeugnis (vorgesehen ist: „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“, „mit gutem Erfolg teilgenommen“ und „teilgenommen“).

Wir freuen uns darauf, Ihren Kindern diese sinnvolle Ergänzung des Unterrichtsspektrums anbieten zu können.

#### 5) Ganztagsbetreuung:

Das Zabergäu-Gymnasium bietet an, Schüler der Kl. 5 – 8 an den 3 Tagen Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.20 Uhr bis 15.30 Uhr verlässlich zu betreuen. Die Organisation und Koordination geschieht durch die Schule (Ansprechpartnerin: Frau Raidt) unter Einbeziehung der Schulsozialarbeit (Ansprechpartner: Herr Kulik). Das Betreuungsangebot außerhalb des Pflichtunterrichts erstreckt sich regelmäßig auf die **Mittagszeit** (Montag und Dienstag von 12.45 Uhr – 14.00 Uhr, Donnerstag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr) und den **Dienstagnachmittag** (von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr). Montags und donnerstags haben alle Schüler von 14.00 Uhr bis mindestens 15.30 Uhr Unterricht.

Zum Ablauf und zur inhaltlichen Gestaltung des Betreuungsangebotes sei an dieser Stelle kurz zusammengefasst, dass die angemeldeten Schüler für das Mittagessen in der Mensa - oder, wenn sie sich von zu Hause etwas mitgebracht haben, im Aufenthaltsraum der Schule - 30 Minuten Zeit haben. Die restliche Mittagspause erfolgt entweder in der Hausaufgabenbetreuung oder in Bewegungs-, Entspannungs-, Spiel-, Musik-, Kreativ- und anderen Angeboten. Gleiches gilt für den Dienstagnachmittag. In diese Angebote werden auch Arbeitsgemeinschaften von Lehrern einbezogen. Das Gesamtangebot wird frühestens Ende der zweiten Unterrichtswoche vorliegen.

Falls Sie am Betreuungsangebot für Ihr Kind interessiert sind, bitten wir darum, sich möglichst in den ersten beiden Schulwochen bei uns unverbindlich zu melden (Fon: 07135/9829-11 oder -12, Fax: 07135/9829-15, E-Mail: sekretariat@zgb.schule.bwl.de). Die endgültige Anmeldung erfolgt schriftlich, nachdem alle Ganztagsangebote zusammengestellt sind.

Sollten Sie, verehrte Eltern, selbst bei der Hausaufgabenbetreuung mitmachen oder sich mit einem eigenen Angebot im Rahmen der Ganztagsbetreuung einbringen wollen, nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn Sie auf diese Weise unser Angebot bereichern würden.

#### 6) Schulsozialarbeit:

Seit den letzten Wochen des vergangenen Schuljahrs ist mit **Herrn Kulik** ein Schulsozialarbeiter schwerpunktmäßig am Zabergäu-Gymnasium eingesetzt. Zu seinen Aufgaben zählt die Präventionsarbeit für Klassen und Gruppen ebenso wie die Einzelfallarbeit für Schüler in Problemsituationen (z. B. mit Mitschülern, Freunden, Lehrern, Eltern usw. oder in persönlichen Krisen). Herr Kulik ist während seiner Sprechzeiten (Montag 12.15 – 13.00 Uhr, Donnerstag 11.55 – 12.40 Uhr) im Raum 124 (neben dem Mehrzweckraum im 1. OG) zu erreichen; Kontaktaufnahme ist telefonisch über 07135/9829386 möglich, per E-Mail unter der Adresse peter.kulik@brackenheim.de.

Mit freundlichen Grüßen

(W. Frey, OStD)  
Schulleiter